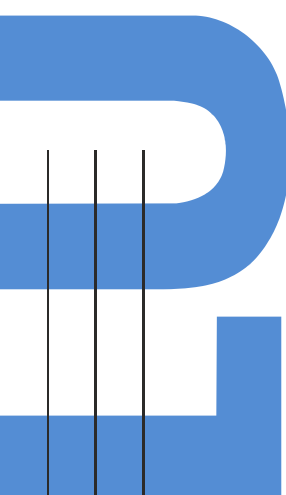


LUZERN



Zahlenspiegel 2014/15

*Zahlen und Entwicklungen
der Volksschule*

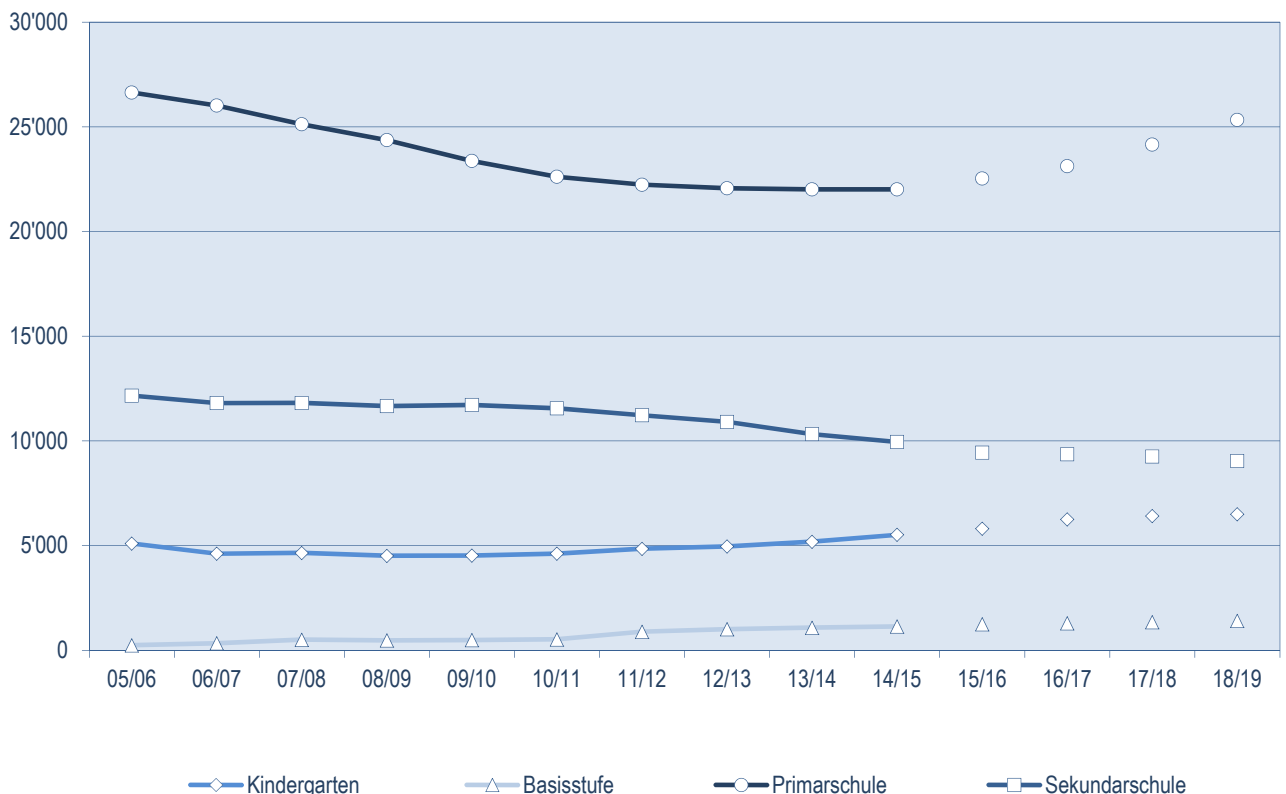
Lernende

Anzahl Lernende im Mehrjahresvergleich

	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Kindergarten (KG)	5'101	4'616	4'650	4'513	4'525	4'617	4'848	4'958	5'186	5'516
Basisstufe (BS)	241	337	509	474	710	776	888	1'007	1'079	1'140
Primarschule (PS)	26'639	26'016	25'123	24'365	23'373	22'616	22'238	22'065	22'010	22'010
Kleinklasse (KK)	1'235	1'179	1'053	887	806	644	323	25	-	-
Total KG/BS/PS/KK	33'216	32'148	31'335	30'239	29'414	28'653	28'297	28'055	28'275	28'666
Getrennte Sek (GSS)	-	-	8'782	8'708	8'737	8'616	8'238	7'842	6'924	6'046
Kooperative Sek (KSS)	-	-	2'613	2'560	2'582	2'559	2'619	2'634	2'734	2'706
Integrierte Sek (ISS)	-	-	418	394	399	381	369	432	666	1'198
Total Sek	12'163	11'806	11'813	11'662	11'718	11'556	11'226	10'908	10'324	9'950
Gesamttotal	45'379	43'954	43'148	41'901	41'132	40'209	39'523	38'963	38'599	38'616

Die Gesamtzahl der Lernenden ist aufgrund des demografischen Wandels nach mehr als zehn Jahren erstmals wieder leicht zunehmend. Durch das ab Schuljahr 2016/17 verbindlich einzuführende 2-jährige Kindergartenangebot wird die Zunahme der Lernenden im Kindergarten und in der Basisstufe zusätzlich verstärkt. In der Primarschule bleibt die Zahl der Lernenden im Vergleich zum Vorjahr identisch, in der Sekundarschule ist sie weiterhin abnehmend.

Entwicklung und Prognose Anzahl Lernende



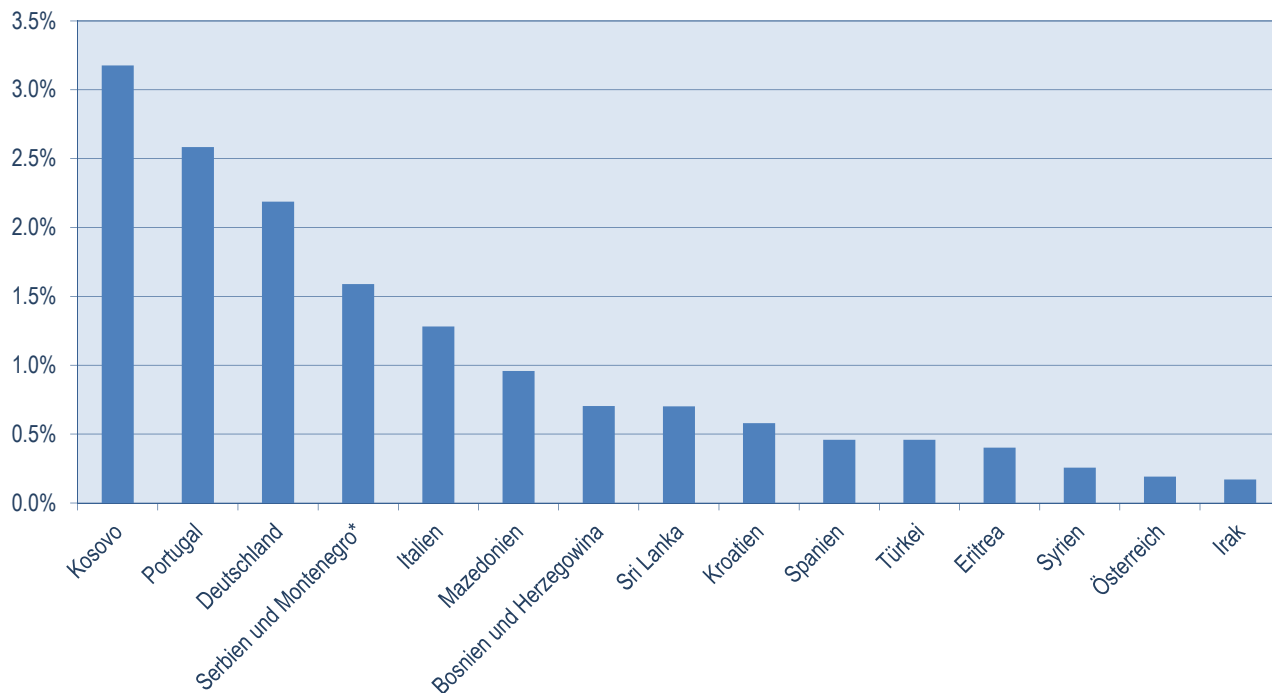
Die Prognose zeigt eine stetige Zunahme der Anzahl Lernenden im Kindergarten und in der Basisstufe. Ab Schuljahr 2016/17 wird die Zahl der Lernenden auch in der Primarschule wieder ansteigen. Dies wirkt sich im prognostizierten Zeitraum in der Sekundarschule noch nicht aus.

Anteil ausländischer Lernender

	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Kindergarten (KG)	20.7%	19.9%	19.4%	22.1%	20.9%	21.6%	19.9%	21.0%	20.9%	20.7%
Basisstufe (BS)	6.6%	4.5%	15.3%	14.5%	13.7%	11.1%	10.1%	12.0%	12.0%	12.5%
Primarschule (PS)	18.9%	19.4%	18.8%	18.5%	18.8%	19.1%	18.7%	19.4%	19.3%	19.3%
Kleinklasse (KK)	44.0%	43.0%	45.1%	46.6%	46.0%	47.4%	46.9%	48.0%	-	-
Anteil KG/BS/PS/KK	20.0%	20.3%	19.7%	19.8%	19.8%	19.9%	18.9%	19.5%	19.3%	19.3%
Getrennte Sek (GSS)	-	-	23.0%	22.9%	22.1%	21.8%	20.5%	21.2%	21.9%	22.4%
Kooperative Sek (KSS)	-	-	13.5%	13.5%	14.1%	12.9%	12.9%	13.4%	13.6%	15.4%
Integrierte Sek (ISS)	-	-	4.5%	3.8%	3.3%	3.4%	3.5%	5.1%	7.2%	12.5%
Anteil Sek	19.7%	20.3%	20.2%	20.2%	19.7%	19.7%	18.2%	18.7%	18.8%	19.3%
Gesamtanteil	19.9%	20.3%	19.9%	19.9%	19.7%	19.7%	18.7%	19.2%	19.2%	19.3%

Der Anteil ausländischer Lernender hat in diesem Schuljahr insgesamt minim zugenommen. Einzig im KSS- und ISS-Modell ist ein klarer Anstieg zu verzeichnen, da verschiedene Gemeinden mit einem hohen Anteil an fremdsprachigen Lernenden das Sekundarschulmodell gewechselt haben. Der Anteil ausländischer Lernender in der Regelschule (19.3%) liegt über dem Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung im Kanton Luzern (17.2%).

Anteil ausländischer Lernender nach Herkunftsland



* Serbien und Montenegro sind seit 2006 zwei unabhängige Staaten. Die Zahlen können aber noch nicht separat ausgewiesen werden, da in den Datenbanken der Schulen auch noch Lernende mit der Staatszugehörigkeit Serbien/Montenegro geführt werden.

Insgesamt sind von den 38'616 Lernenden der Regelschule 7'460 Lernende ausländischer Abstammung. 3.2% der Lernenden kommen aus dem Kosovo, 2.6% aus Portugal, 2.2% aus Deutschland und 1.6% aus Serbien und Montenegro.

Klassen

Anzahl Klassen

	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Kindergarten	285	260	253	254	251	254	257	271	291	303
Basisstufe	11	16	25	25	37	39	45	51	52	59
Primarschule	1'346	1'324	1'288	1'256	1'219	1'189	1'191	1'187	1'206	1'208
Kleinklasse	127	122	113	97	88	76	36	3	-	-
Total	1'769	1'722	1'679	1'632	1'595	1'558	1'529	1'512	1'549	1'570
Sek Niveau A/B	-	-	349	354	360	363	368	360	334	305
Sek Niveau C	-	-	208	215	214	211	204	205	203	193
Sek Niveau D	-	-	74	65	64	52	40	30	14	7
Sek ISS	-	-	23	20	22	21	21	24	38	68
Total	678	657	654	654	660	647	633	619	589	573
Gesamttotal	2'447	2'379	2'333	2'286	2'255	2'205	2'162	2'131	2'138	2'143

Im laufenden Schuljahr gibt es 12 Kindergartenklassen, 7 Klassen der Basisstufe und 2 Klassen der Primarschule mehr als im vergangenen Schuljahr. In der Sekundarschule hingegen hat die Anzahl Klassen um 16 abgenommen. Insgesamt ist im Schuljahr 2014/15 ein Anstieg um 5 Klassen zu verzeichnen.

Durchschnittliche Klassengrössen

	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Kindergarten	17.9	17.8	18.4	17.8	18.0	18.2	18.9	18.3	17.8	18.2
Basisstufe	21.9	21.1	20.4	19.0	19.2	19.9	19.7	19.8	20.8	19.3
Primarschule	19.8	19.7	19.5	19.4	19.2	19.0	18.7	18.6	18.3	18.2
Kleinklasse	9.7	9.7	9.3	9.1	9.2	8.5	9.0	8.3	-	-
Sek Niveau A/B	-	-	19.9	19.6	19.4	19.9	19.8	19.7	19.3	18.7
Sek Niveau C	-	-	18.1	17.7	17.6	16.7	16	15.4	15.2	14.3
Sek Niveau D	-	-	7.9	8.2	8.3	7.7	8.1	8.7	10.8	- ¹
Sek ISS	-	-	18.2	19.7	18.1	18.1	17.6	18.0	17.5	17.6

Die durchschnittlichen Klassengrössen liegen mit Ausnahme des Kindergartens und der ISS im Vergleich zum vergangenen Schuljahr tiefer.

Anzahl Klassen mit Unter-, Normal- und Überbestand

	Kindergarten (12 – 22)	Basisstufe (16 – 24)	Primarschule (15 – 22)	Sek A/B (15 – 24)	Sek C (12 – 20)	Sek D (6 – 12)	Sek ISS (15 – 22)	Total
Unterbestand	5	6	80	20	18	2	0	131
Normalbestand	284	51	1'088	273	165	5	61	1'927
Überbestand	14	2	40	12	10	0	7	85

Klassen mit Unter- bzw. Überbestand müssen von der Dienststelle Volksschulbildung bewilligt werden. Mit solchen Bewilligungen sind Auflagen bezüglich reduzierter bzw. zusätzlicher Ressourcen verbunden.

¹ Seit dem Schuljahr 2012/13 werden keine Lernenden mehr dem Niveau D zugewiesen. Die durchschnittliche Klassengrösse ist somit nicht mehr aussagekräftig und wird aus diesem Grund nicht mehr ausgewiesen.

² Die in Klammer gesetzten kursiven Zahlen geben die gesetzlich zulässigen Minimal- und Maximalbestände der einzelnen Stufen an.

Sonderschulung

Anzahl Lernende mit Sonderschulmassnahmen

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Anzahl Lernende mit Sonderschulmassnahmen	1'224	1'304	1'292	1'335
Anteil am Gesamttotal aller Lernenden	3.0%	3.2%	3.2%	3.4%

Insgesamt erhalten 1'335 Lernende im Kanton Luzern eine Sonderschulmassnahme. Gemessen am Gesamttotal der Lernenden liegt der prozentuale Anteil bei 3.4 %.

Anzahl Lernende mit separativer und integrativer Sonderschulung³

	Separative Sonderschulung			Integrative Sonderschulung		
	2012/13	2013/14	2014/15	2012/13	2013/14	2014/15
Anzahl Lernende mit Sonderschulmassnahmen	1'020	975	940	284	317	395
Anteil am Total der Lernenden mit Sonderschulmassnahmen	78.2%	75.5%	70.4%	21.8%	24.5%	29.6%

Im Schuljahr 2014/2015 werden 940 Lernende mit Sonderschulmassnahmen separativ geschult. Das sind gut 70 % aller Lernenden mit Sonderschulmassnahmen. Mehr als die Hälfte dieser Lernenden (55 %) besuchen eine kantonale Sonderschule⁴, 38 % eine private Sonderschule und 7 % eine private Regelschule im Kanton Luzern.

395 der Lernenden mit Sonderschulmassnahmen werden integrativ geschult und besuchen eine Regelklasse in ihrer Wohngemeinde. Die fachliche Begleitung wird durch eine Sonderschule sichergestellt. Die Klassenlehrpersonen werden vor Ort durch schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützt.

Die Entwicklung zeigt, dass sich der Anteil der integrativen Sonderschulung in den letzten Jahren erhöht hat. Der Anteil der separativen Sonderschulung ist entsprechend rückläufig.

Anzahl Lernende mit Sonderschulung nach Behinderungsart³

Behinderungsart	Separative Sonderschulung			Integrative Sonderschulung		
	2012/13	2013/14	2014/15	2012/13	2013/14	2014/15
geistige Behinderung – schulbildungsfähig	261	236	225	178	187	217
geistige Behinderung – praktisch bildungsfähig	147	142	125	-	4	5
geistige Behinderung – mehrfachbehindert	82	74	87	-	-	-
Verhaltensbehinderung ⁵	315	310	291	54	67	101
Sprachbehinderung	119	121	117	11	7	21
Sehbehinderung	11	11	12	2	3	3
Hörbehinderung	12	10	11	6	5	5
Körperbehinderung	65	63	66	33	39	43
mehrfache Behinderung	8	8	6	-	-	-
Total	1'020	975	940	284	317	395

Die geistigen Behinderungen sind mit knapp 50 % der Lernenden mit einer Sonderschulmassnahme am häufigsten vertreten. Etwas weniger als ein Drittel der Sonderschüler/-innen haben eine Verhaltensbehinderung. Eine Sprachbehinderung weisen gut 10 % der Lernenden mit einer Sonderschulmassnahme auf. Seh- und Hörbehinderungen sowie mehrfache Behinderungen treten hingegen selten auf.

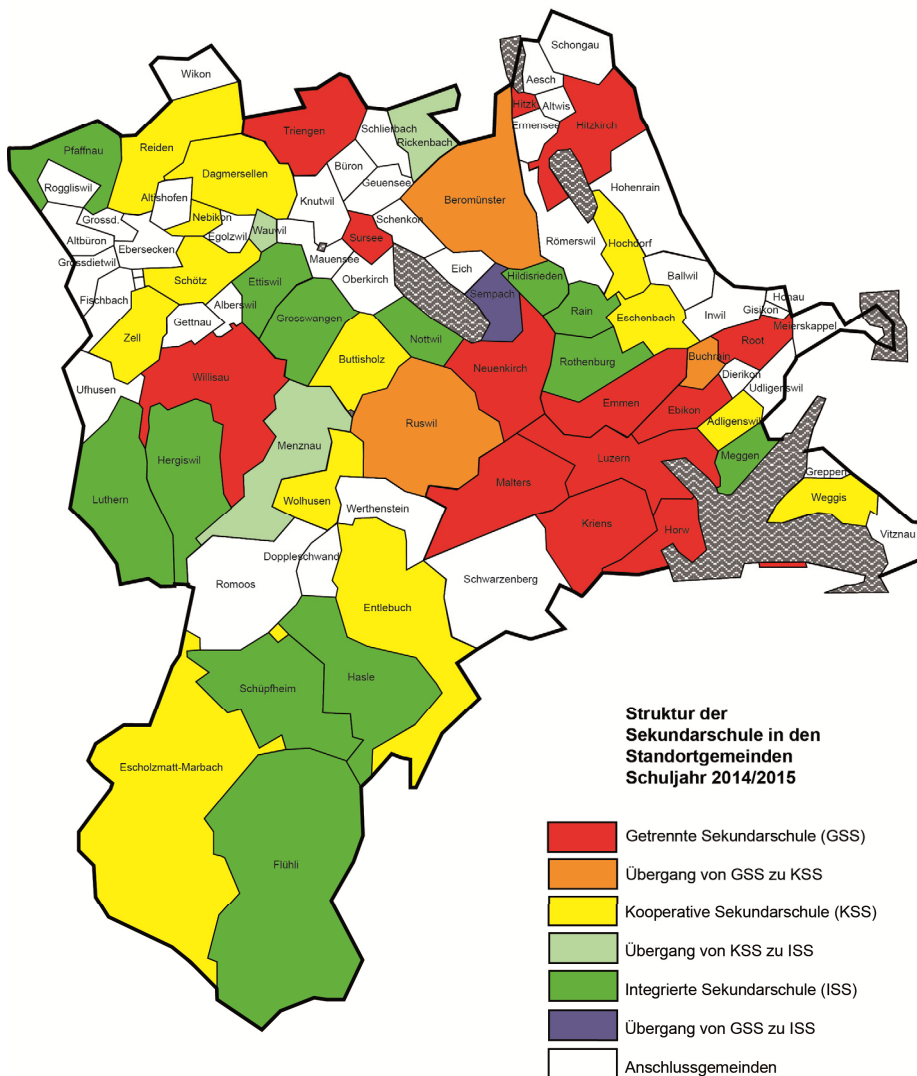
³ ohne Übergangsmassnahmen und ohne Unterstützung der Rückgliederung

⁴ Heilpädagogische Schulen Luzern-Emmen, Sursee und Willisau sowie Heilpädagogische Zentren Hohenrain und Schüpfheim

⁵ inkl. Lernende in privaten Regelschulen

Sekundarschulmodelle

Sekundarschulmodelle der Standortgemeinden

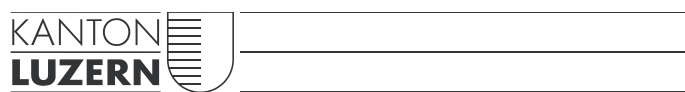


Im Schuljahr 2014/15 führen insgesamt 12 Standortgemeinden das getrennte Modell (GSS), 16 das kooperative Modell (KSS) und 17 das integrierte Modell (ISS). Davon befinden sich 7 Standortgemeinden in einer Phase des Modellwechsels. In den letzten Jahren ist eine Veränderung der Modellwahl in Richtung KSS und ISS erkennbar.

Niveauteilung der Lernenden der Sekundarschule

	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15	
	Lernende	in %	Lernende	in %	Lernende	in %	Lernende	in %
Sek Niveau A/B	7'230	64.4%	6'922	63.5%	6'379	61.8%	5'762	57.9%
Sek Niveau C	3'303	29.4%	3'292	30.2%	3'128	30.3%	2'929	29.4%
Sek Niveau D	324	2.9%	262	2.4%	151	1.5%	61	0.6%
Sek ISS	369	3.3%	432	4.0%	666	6.5%	1'198	12.0%

Die Verteilung der Lernenden in die Niveaus A/B bzw. C der Stammklassen der Sekundarschulmodelle GSS und KSS blieben in den letzten Jahren grossmehrheitlich konstant. Gegenüber dem Schuljahr 2013/14 besuchen beinahe doppelt so viele Lernende den Unterricht im Modell ISS, in welchem keine Niveau-Stammklassen geführt werden.



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

www.volksschulbildung.lu.ch